



R.TTV.R Rheinland Cup Turnierbestimmungen:

Die wichtigsten Informationen zum **Rheinland Cup** für Spieler, für Vereine und zum Spielsystem gibt es auf den folgenden Seiten.

Die einzelnen Turniere der Serie können von allen Vereinen mit kurzer Vorlaufzeit und ohne Turniergebühren so oft wie gewünscht ausgerichtet werden. Weil das Turnier im "Schweizer System" gespielt wird, ist die Turnierdauer mit ca. 3 Stunden sehr gut planbar. Die Turnierserie findet zwischen dem 01. Januar und dem 31. Oktober statt.

Am Turnier nehmen mindestens 9, höchstens 16 Spielerinnen und Spieler älter als 14 Jahre teil, die jeweils grundsätzlich 5-6 Spiele absolvieren. Dadurch, dass die Anmeldung ausschließlich online über myTischtennis erfolgt - hierzu ist nur eine kostenlose Registrierung bei myTischtennis nötig - entsteht dem durchführenden Verein kein hoher Verwaltungsaufwand. Das Spielsystem - das "modifizierte Schweizer System" - stellt sicher, dass trotz unterschiedlichen Alters, Geschlechts und Spielstärke jeder Teilnehmer im Turnierverlauf immer mehr gegen "ähnlich starke" Gegner spielt.

Nach Abschluss eines Turniers fließen die Ergebnisse in die Gesamtwertung der Turnierserie ein, die in 2 Kategorien geführt und in myTischtennis präsentiert wird.

- Nach einem Punktsystem gemäß der Platzierung in den einzelnen Turnieren
- Nach der Anzahl der Teilnahmen.

Die genauen Parameter sind den weiteren Informationsseiten zu entnehmen.

Zum Abschluss der Turnierserie wird nach dem 31.10. ein Finale durchgeführt.

Informationen für Spieler

Anmeldung und Teilnahme

- Die Teilnahme ist für alle Spielberechtigten des DTTB (bundesweite Öffnung!) ab 14 Jahren (Schüler und Jugendliche nur mit SBE) unabhängig von Geschlecht und Spielstärke möglich.
- Bei jedem Turnier der Serie ist die Teilnehmerzahl pro Verein auf weniger als 50% der Gesamtteilnehmerzahl beschränkt.
- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über <http://myTischtennis.de>. Hierfür ist eine (kostenlose) "myTT-Basismitgliedschaft" nötig; die Registrierung hierfür erfolgt über die Homepage von myTischtennis.de. Nach dem Online-Meldeschluss kann der durchführende Verein die Teilnehmerliste in click-TT noch entsprechend der Ausschreibung und den Meldungen verändern / ergänzen.

- Die Teilnahme erfolgt gemäß der Reihenfolge der Meldung bei myTischtennis – first come, first serve; die Anmeldung ist als solche in myTischtennis gekennzeichnet. Bei mehreren, zeitgleich stattfindenden Turnieren kann der durchführende Verein die Meldungen für alle gleichzeitigen Turniere gemäß den Q-TTR-Werten neu auf die einzelnen Veranstaltungen sortieren. Die Anmeldung zu mehreren Veranstaltungen an einem Tag bei unterschiedlichen Vereinen ist untersagt!
- Die Startgebühr beträgt pro Turnier des Rheinland Cups 6 Euro, die in bar vor Turnierbeginn an den durchführenden Verein entrichtet werden muss. Die Startgebühr muss auch bei Absage nach dem Online-Meldeschluss entrichtet werden.
- Jedes Turnier der Serie ist TTR-relevant, d.h. Siege und Niederlagen fließen in die TTR-Berechnung ein.
- Die Teilnehmer und die Turnierergebnisse der einzelnen Veranstaltungen können im click-TT-Rheinland Cup-Turnierkalender eingesehen werden, die Gesamtwertung der Turnierserie in den 2 Kategorien wird auf myTischtennis.de veröffentlicht.

Zur Wertung der Turniere

Die Wertung erfolgt in 2 Kategorien:

1. Punktwertung (aufsummierte Punkte aller Turniere)

Bei jedem Turnier der Serie erhält der

1. Platz 22 Punkte,
2. Platz 20 Punkte,
3. Platz 18 Punkte,
4. Platz 16 Punkte,
5. Platz 14 Punkte,
6. Platz 12 Punkte
7. Platz 10 Punkte,
8. Platz 9 Punkte,
9. Platz 8 Punkte,
- ...
16. Platz 1 Punkt.

2. Anzahl Teilnahmen (pro Teilnahme an einem Turnier der Serie)

Zur Finalteilnahme

Die ersten 8 der Punktwertung plus 8 über die Wertung Anzahl Teilnahmen. Bei Absagen wird abwechselnd aus beiden Wertungen nachgerückt.

Informationen für Vereine

Zur Anmeldung und Vorbereitung

- Die Anmeldung eines Turniers der Turnierserie wird über den Vereinszugang in click-TT unter "Turnier"/Rubrik "Turniere und Turnierantrag" durch eine Person mit dem Recht "Vereinsadministrator" oder "Turnier" vorgenommen (Anmeldungen im üblichen Turnierkalender werden gelöscht). Das Vorgehen ist in einer Handlungsanleitung detailliert beschrieben. Die Überprüfung und Genehmigung erfolgt spätestens am übernächsten Werktag durch den Beauftragten Turnierserie.
- Es wird für ein Turnier der Serie keine Turniergebühr seitens des TTVR/RTTV erhoben.
- Die erforderlichen Daten müssen in das (extrem reduzierte) Antragsformular eingegeben werden. Die Angabe der Höchstteilnehmerzahl richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Tische (Tischanzahl = max. Teilnehmerzahl/2). Es sollten demnach bei 10 Teilnehmern 5 Tische, bei 16 Teilnehmern 8 Tische für ca. 3 Stunden zur Verfügung stehen, weil immer exakt 6 Runden gespielt werden.
- Es wird ein "kurzfristiger" Online-Meldeschluss (24 h vor Turnierbeginn) empfohlen.
- Die Kontrolle der Teilnehmerzahlen ist über den Vereinszugang in click-TT und öffentlich möglich. Das Turnier wird nur gewertet, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 9 Spielerinnen/Spielern erreicht ist (aus diesem Grund empfiehlt sich auch kein kürzerer Meldeschluss als 24h vor Turnierbeginn). Nach dem Online-Meldeschluss kann der Verein die Teilnehmerliste in click-TT entsprechend der Ausschreibung und den Meldungen noch verändern/ergänzen.
- Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen muss der Verein das Turnier schnellstmöglich über den entsprechenden Button in click-TT absagen und die Absage kurz begründen.
- Es gibt keine Begrenzung bzgl. der Anzahl der durchgeführten Turniere; jeder Verein kann nach Belieben (weitere) Turniere der Serie anmelden. Bei mehreren, zeitgleich stattfindenden Turnieren kann der durchführende Verein die Meldungen für alle gleichzeitigen Turniere gemäß den Q-TTR-Werten neu auf die einzelnen Veranstaltungen sortieren.
- Letzter Spieltermin für die Turnierserie ist der 31. Oktober.

Zur Durchführung

- Der Durchführer ist berechtigt, von jedem Teilnehmer das Startgeld in Höhe von 6 Euro vor der Veranstaltung in bar zu kassieren.
- Das Turnier wird im "modifizierten Schweizer System" (WO D 7.6.1) gespielt. Die Durchführung kann auch mittels des Programms **MKTT** erfolgen, welches das "modifizierte

Schweizer System" abbildet und zur Durchführung einer Veranstaltung der Turnierserie kostenlos benutzt werden kann. Informationen zur Lizenzierung von MKTT können auf der Homepage des TTVR unter <http://www.ttv.de/service/mktt-turniersoftware/> eingesehen werden.

- Die über myTischtennis angemeldeten Teilnehmer und deren Q-TTR-Werte sind in der Teilnehmerliste (über den Vereinszugang in click-TT) hinterlegt. Ein Export in das Programm ist möglich.
- Preise und Siegerehrungen bei den einzelnen Veranstaltungen des Rheinland Cups sind nicht vorgesehen.
- Der Durchführer ist für die Abwicklung gemäß WO und die sofortige Ergebniseingabe – manuell (max. 48 Ergebnisse bei 16 Teilnehmern) oder über das Programm mktt in click-TT – jeweils innerhalb von 48 Stunden nach Ende der Veranstaltung und sortiert nach den einzelnen Runden verantwortlich.
- Es kommen nur Turniere in die Wertung, die die vorgegebenen Kriterien (Mindestteilnehmerzahl, Teilnehmerzahl pro Verein weniger als 50 % Gesamteilnehmerzahl, Durchführung nach "mod. Schweizer System") erfüllen.
- Bei Protesten oder Widersprüchen entscheidet das Schiedsgericht, welches aus dem TTVR VP Sport, dem TTVR Beauftragten Einzelsport und dem TTVR Geschäftsführer zusammengesetzt ist. Es kann einzelne Spiele oder Turniere aus der Wertung für die Turnierserie nehmen.
- WO G 7.2.2 (analog bzgl. Beeinflussung von Ergebnissen) und die Int. TT-Regeln B 5.3.1.1 finden Anwendung, weshalb bewusste Manipulationen des Turniers zur Anzeige vor einem Sportgericht gebracht werden.

Spielsystem „modifiziertes Schweizer System“

Das "modifizierte Schweizer System" – siehe WO D 7.6.1 – ähnelt dem System "Jeder gegen Jeden", wobei einerseits nicht alle Runden ausgetragen werden und andererseits im Turnierverlauf vor allem Spielerinnen/Spieler ähnlicher Spielstärke gegeneinander spielen. Durch die feste Rundenanzahl ist der Zeitrahmen eines Turniers sehr gut planbar.

Erste Runde: Die Spieler werden nach ihrem Q-TTR Wert innerhalb der Gruppe gesetzt. Dann wird die Gruppe in zwei Hälften geteilt. Den Spielern der oberen Hälfte werden die jeweiligen Spieler der unteren Hälfte zugeordnet.

Der Spieler mit dem höchsten Q-TTR-Wert spielt gegen den Spieler mit dem höchsten Q-TTR-Wert der unteren Hälfte, der zweite gegen den zweiten der unteren Hälfte, usw.

Zweite bis vierte Runde: Aus den Spielern mit gleichen Ergebnissen werden Ergebnisgruppen gebildet. Innerhalb dieser Gruppen spielt jeweils der erste Spieler gegen den letzten einer Gruppe.

Ist die Spielerzahl in der Gruppe ungerade, wird die Gruppe mit Spielern der nächsten Gruppe ergänzt. Hat eine Paarung schon stattgefunden wird der Spieler bei der Auslosung übersprungen und es wird der nächste Spieler als Gegner zugelost.

Fünfte und sechste Runde: Von oben nach unten werden innerhalb der Gruppe die Paarungen zusammengestellt. Jeder Spieler spielt gegen den nächsten Spieler unter ihm, gegen den er noch nicht gespielt hat.

Sollte eine Auslosung nicht mehr möglich sein, werden die Paarungen in der Tabelle von unten nach oben per Zufall ausgelost. (Die Anzahl der per Zufall gelosten Paarungen wird solange vergrößert, bis eine Auslosung erfolgreich ist.)

Nach der letzten Runde hat der Spieler mit den meisten Siegen das Turnier gewonnen; bei gleicher Anzahl an Siegen gelten die nachfolgenden Kriterien in der Reihenfolge: Buchholzzahl (Summe der Sieger der Gegner), Feinbuchholzzahl (Summe der Buchholzzahlen der Gegner), Satzdiffereenz, Q-TTR-Wert.

Die Auslosung erfolgt jeweils immer am Ende einer Runde, wenn alle Spiele abgeschlossen und die Tabelle aktuell berechnet ist.

Ungerade Spieleranzahl: Ist die Spieleranzahl ungerade erhält pro Runde ein Spieler ein Freilos. Jeder Spieler kann pro Turnier maximal ein Freilos erhalten. Das Freilos wird immer an den Spieler in der Mitte der Gruppe/Tabelle vergeben. Hatte der Spieler in der Mitte bereits ein Freilos, so wird der Spieler einen Platz tiefer für das Freilos gewählt. Hat dieser auch schon ein Freilos dann der Spieler drunter usw.. Haben alle Spieler der unteren Hälfte bereits ein Freilos gehabt, so erhält der Spieler von der Mitte eins nach oben das Freilos. Ein Freilos hat für die Buchholzwertung den Wert 0.

Ausstieg aus dem Turnier: Ein Spieler kann aus dem Turnier aussteigen, dann wird er bei der weiteren Auslosung ignoriert und erhält für jede Runde eine Freilosniederlage.

Nachträglicher Einstieg: Ist die Turnierklasse nicht voll belegt, so kann ein Spieler nachträglich in die Klasse einsteigen. Er wird dann ab der nächsten Auslosung berücksichtigt und erhält für jede vorab gespielte Runde eine Freilosniederlage.